Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Theology for a World in Transformation (TWT)

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2026
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 4
Qualifikationsziele / Kompetenzen 5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 8
Pflichtbereich 9
Theology and Plurality 10
Practice and Expression of faith and its reflection 11
Questions of Methodology and Hermeneutics 12
Critical Theological Ethics 13
Transformations and Theology in Antiquity 14
Ethics in plural societies 15
Theology and (Post-)Colonialism 16
Upheavals in church and society in the past and present 17
Sustainable Sciences 18
Current issues and challenges 19
Rituals in transformation 20
Religion(s) and Politics 21
Religious Education 22
Project 23
Wahlpflichtbereich 24
Fachliche Kompetenzen 25
Modulgruppe A: Humanities 26
Spezialisierungsmodul 5 Amerikanistik 27
Spezialisierungsmodul 1 Anglistik 28
Ringvorlesung English-Speaking Cultures 29
Ausgewählte Aspekte südasiatischer Geistes- und Kulturgeschichte für Fortgeschrittene I 30
Medien und Diversität 31
Philosophy in a world of transformation 32
Modulgruppe B: Machtmissbrauch Erkennen und Verhindern 33
Grundlagen, Vertiefung, Konsolidierung 34
Modulgruppe C: Theologie 35
Aktuelle Fragestellungen der Biblischen Theologie 36
Aktuelle Fragestellungen der Historischen Theologie 37
Aktuelle Fragestellungen der Systematischen Theologie 38
Aktuelle Fragestellungen der Praktischen Theologie 39
Sprachliche Kompetenzen 40
Modulgruppe A: (Alt-)Griechisch und Hebräisch 41
Griechisch Grundkurs 42
Griechisch Aufbaukurs 43
Hebräisch Grundkurs 44
Hebräisch Aufbaukurs 45
Modulgruppe B: Deutsch 46
DaF A2 47
DaF A2.1 48
DaF A2.2 49
DaF A2 - Strukturen für die Kommunikation (vhb) 50
DaF B1 51
DaF B1.1 52
DaF B1.2 53
DaF B1 - Hören und Sprechen 54
DaF B1 - Lesen und Schreiben 55
DaF B1 - Wortschatz (vhb) 57

DaF B2.1 58
DaF B2.2 59
DaF B2 - Lesen und Sprechen 60
DaF B2 - Wortschatz (vhb) 61
DaF B2 - Akademisches Lesen (vhb) 62
DaF C1.1 63
DaF C1.2 64
DaF C1.2 - Schreiben im Studium 65
DaF C1 - Landesstudien 66
DaF C1 - Akademisches Lesen (vhb) 67
DaF C2 - Texte aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur 69
Modulgruppe C: Englisch 70
Englisch C1 - Academic Writing 71
Englisch C1 - Advanced English 72
Englisch C1 - Business course A 73
Englisch C1 - Business course B 74
Englisch C1 - Presenting Research in the Sciences 75
Englisch C1 - English for the Humanities 76
Englisch C1 - Intercultural Training 77
Englisch C1 - Cultural Studies - Great Britain 78
Englisch C1 - Cultural Studies - Ireland 79
Englisch C1 - Cultural Studies - USA 80
Abschlussbereich 81
Master-Thesis Theology for a World in Transformation (TWT) 82

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	75	9
Wahlpflichtbereich	15	24
Fachliche Kompetenzen	5-15	25
Modulgruppe A: Humanities		26
Modulgruppe B: Machtmissbrauch Erkennen und Verhindern		33
Modulgruppe C: Theologie		35
Sprachliche Kompetenzen	0-10	40
Modulgruppe A: (Alt-)Griechisch und Hebräisch		41
Modulgruppe B: Deutsch		46
Modulgruppe C: Englisch		70
Abschlussbereich	30	81

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventen/-innen verfügen über fundierte methodische und inhaltliche Kenntnisse der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Schnittstellen – insbesondere zu den Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften – zu erkennen, zu reflektieren und in ihre wissenschaftliche Arbeit einzubeziehen.
- Sie sind dazu in der Lage, Transformationsprozesse pluraler Gesellschaften theorie- und methodengeleitet wahrzunehmen, zu analysieren und zu reflektieren und auf dieser Basis theologische Konzepte zu revidieren, zu modifizieren und zu entwickeln.
- Sie sind zur eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen religiöser und gesellschaftlicher Transformationsprozesse befähigt und können das erworbene Wissen reflektiert, methodisch fundiert und praxisbezogen anwenden und weiterentwickeln.
- Sie sind vertraut mit historischen sowie aktuellen Transformationsprozessen und damit einhergehenden Herausforderungen und können inhaltliche und methodische Bearbeitungsstrategien auf weitere transformative Prozesse übertragen.
- Sie können sich kritisch mit den historischen Verflechtungen von Theologie und Kolonialismus auseinandersetzen und deren anhaltende Auswirkungen auf theologische Konzepte und kirchliche Strukturen analysieren. Sie kennen postkoloniale Ansätze in der Theologie und sind in der Lage, auf deren Grundlage eigene Perspektiven für eine kontextuelle, dekoloniale und gerechte Theologie im globalen Dialog zu entwickeln.
- Sie verstehen die globalen Herausforderungen unserer Zeit und die Prinzipien der Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Dimensionen, einschließlich der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Konzepte planetarer Grenzen. Sie können wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze für globale und regionale Nachhaltigkeitsherausforderungen erarbeiten und kritisch reflektieren.
- Sie können komplexe religiöse, ethische und gesellschaftspolitische Fragestellungen kritisch analysieren, theologische Perspektiven in interdisziplinäre Diskurse einbringen und begründet Positionen entwickeln, die zur Gestaltung individueller und kollektiver Orientierungsprozesse beitragen.
- Sie können historische und gegenwärtige Umbrüche in Kirche und Gesellschaft analysieren und sind fähig, deren wechselseitige Einflussnahme zu bewerten. Sie können theologische und ethische Deutungen von Krisen, Reformprozessen und Transformationen reflektieren und Perspektiven für eine verantwortungsbewusste kirchliche und gesellschaftliche Gestaltung der Zukunft entwickeln.
- Sie sind in der Lage, die Bedeutung von Ritualen als Ausdruck von Identität und Gemeinschaft zu reflektieren, Rituale in ihren jeweiligen Kontexten zu deuten und selbst kreativ zu gestalten, um mit den Herausforderungen und Bedürfnissen einer sich wandelnden Welt umzugehen.
- Sie sind damit vertraut, die komplexen Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik sowohl in historischen als auch in gegenwärtigen Kontexten zu analysieren. Sie können die Rolle religiöser Ideologien, Institutionen und Bewegungen in politischen Prozessen reflektieren und sind fähig, theologische Perspektiven kritisch in politische Diskurse einzubringen. Sie haben praxisorientierte Ansätze erarbeitet, um ethische Fragestellungen im Spannungsfeld von Religion und Politik verantwortungsvoll zu gestalten.
- Sie kennen unterschiedliche internationale Formate religiöser Bildung, wissen um deren kontextuelle Passungen und sind in der Lage, religiöse Lern- und Bildungsprozesse auf dieser Grundlage kontextsensibel zu entwickeln. Insbesondere sind sie dazu befähigt, religiöse Bildung als

Ressource für die Bearbeitung von Transformationsprozessen zu verstehen, zu profilieren und zu initiieren.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventen/-innen haben sich in interdisziplinären und internationalen Berufsfeldern theologischer Expertise orientiert und sind fähig, theoretisches Wissen in praxisbezogene Kontexte zu übertragen. Sie können ihre theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ihres Fachwissens in gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Transformationsprozessen kritisch reflektieren.
- Sie verfügen über die methodischen und analytischen Voraussetzungen für eine selbstständige Forschungstätigkeit im Bereich der Theologie sowie in interdisziplinären Schnittfeldern, z. B. Religionswissenschaft, Ethik, politische Theologie oder Transformationsforschung. Sie sind befähigt, in Hochschulen, Forschungsinstituten oder anwendungsorientierten Einrichtungen tätig zu werden. Darüber hinaus sind sie hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen darauf vorbereitet, ihre wissenschaftliche Laufbahn in einem Promotionsstudium fortzusetzen.
- Sie sind aufgrund ihrer vertieften Kenntnisse in theologischen Transformationsprozessen sowie ihrer Fähigkeiten zur kritischen wissenschaftlichen Analyse für anspruchsvolle Berufsfelder qualifiziert – sowohl innerhalb als auch außerhalb kirchlich-theologischer Kontexte. Dies schließt Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung, interreligiösem Dialog, Politikberatung, NGOs, Medien, Kulturmanagement und Bildung ein.
- Sie sind in der Lage, sich mit Hilfe von Fachliteratur, empirischen Daten und internationalen Quellen in neue, auch fachübergreifende Themengebiete einzuarbeiten. Sie können komplexe Problemstellungen unter Berücksichtigung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis selbstständig analysieren, fundierte Lösungen entwickeln und ihre Erkenntnisse reflektiert und differenziert präsentieren.
- Sie sind fähig, theologische, ethische und gesellschaftliche Fragen strukturiert, verständlich und zielgruppengerecht aufzubereiten. Sie können ihr Wissen in interdisziplinären und interkulturellen Kontexten vermitteln sowie argumentativ und rhetorisch sicher vertreten.
- Sie können Nachhaltigkeitsfragen inter- und transdisziplinär bearbeiten und verschiedene Perspektiven zielorientiert verbinden.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, eigene religiöse und weltanschauliche Überzeugungen kritisch zu reflektieren und über Glaubens- und Sinnfragen in einer pluralen und globalisierten Gesellschaft angemessen zu kommunizieren. Sie tragen aktiv zu interreligiösen, interkulturellen und gesellschaftlichen Verständigungs- und Übersetzungsprozessen bei.
- Sie verfügen über fundierte ethische und theologische Kompetenzen, um aktuelle religiöse, kirchliche, politische und gesellschaftliche Transformationsprozesse differenziert zu analysieren. Sie können begründet Position beziehen und reflektierte Beiträge zur Debatte über soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung, Technologisierung und politische Konflikte leisten.
- Sie sind in der Lage, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren, theologische Perspektiven mit Erkenntnissen aus anderen geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Disziplinen zu verknüpfen und auf dieser Basis eine eigene werteorientierte Haltung für ihr Denken und Handeln zu entwickeln.
- Sie haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, sich aktiv in gesellschaftliche, politische und kirchliche Partizipationsprozesse einzubringen. Sie setzen sich kritisch mit Machtstrukturen, ethischen Dilemmata und Transformationsdynamiken auseinander und engagieren sich in verantwortlichen Entscheidungsprozessen für eine gerechtere und nachhaltigere Welt
- Sie können wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Nachhaltigkeitskontext kritisch reflektieren und ihre Kompetenzen aktiv in entsprechende Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einbringen.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventen/-innen haben ihre Diskussionsfähigkeit in interdisziplinären, interreligiösen und internationalen Kontexten so weit entwickelt, dass sie verschiedene Standpunkte reflektieren, eine eigene fundierte Meinung bilden und diese respektvoll sowie argumentativ überzeugend vertreten können.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten und haben die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen entwickelt – sowohl im akademischen als auch im gesellschaftlichen Kontext.
- Sie sind befähigt, komplexe Themenstellungen systematisch, strukturiert und didaktisch durchdacht zu bearbeiten. Sie erkennen übergreifende Zusammenhänge und können theologische, ethische und gesellschaftliche Fragestellungen methodisch fundiert analysieren
- Sie sind bereit und in der Lage dazu, Verantwortung für ihr eigenes Handeln sowie für gesellschaftliche und institutionelle Prozesse zu übernehmen, insbesondere in interkulturellen, politischen und ethischen Entscheidungsfeldern.
- Sie sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und haben durch gezielte Reflexion die Fähigkeit zur konstruktiven Selbst- und Fremdkritik erlangt. Sie sind bereit, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Sie kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und wenden diese verantwortungsbewusst in ihrem akademischen und beruflichen Handeln an.
- Sie reflektieren ihre eigene Rolle und Verantwortung im Kontext der globalen Herausforderungen und der Nachhaltigkeit und entwickeln ein auf ethischen Grund-sätzen basierendes professionelles Selbstverständnis.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

28.01.2026 (2026-20)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(75 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theology and Plurality			01-MA-TWT-ThP-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Pluralisierung und funktionale Differenzierung der Gesellschaften Europas, Amerikas und der westlich orientierten Welt ist ein zentrales Phänomen gesellschaftlicher Modernisierung. Auf diesem Wege entstehen sowohl Entwicklungschancen als auch Herausforderungen für diese Gesellschaften, für staatlich und kirchlich Handelnde sowie für Menschen in ihrer privaten Lebensführung. Allein schon durch die reine Koexistenz spezifischer Wissensressourcen und Geltungsansprüche unterschiedlicher sozialer Akteure und Dienstleister entsteht eine ambivalente Situation, die einerseits von Vertiefung und Spezialisierung des Wissens gekennzeichnet ist, andererseits aber von Relativierung und gegenseitiger Separierung sowie Konkurrenz. Theologische Wissenschaften arbeiten mit Blick auf diese gesellschaftliche und kirchliche Situation. Sie haben die hermeneutischen Aussagen und die Praxis der Kirchen sowie weiterer Religionsanbieter unter pluralitäts- bzw. differenzierungstheoretischen Kriterien kritisch zu analysieren und Wege einer so gesehen modernitätsfähigen Theologie vorzudenken.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen zentrale Modernisierungsentwicklungen kennen und können ihre Effekte für Kirche und Gesellschaft analysieren. Ferner lernen sie, Theologie unter den Bedingungen gesellschaftlicher Pluralisierung und Differenzierung situations- und überlieferungsgerecht zu entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Practice and Expression of faith and its reflection	01-MA-TWT-PEFR-262-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für fränkische Kirchengeschichte und kirchliche Regionalgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Diskussion auf fortgeschrittenem Niveau über das Wesen religiöser Praxis als historisch gebundener Ausdruck des Glaubens. Intensive Auseinandersetzung mit der Methodologie von Lex Orandi – Lex Credendi als einem methodischen Zugang zum Verständnis des Glaubens als Konzept sowie der Glaubenspraxis als Ausdruck des Glaubens.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Am Ende des Kurses werden die Studierenden fundierte methodische Ansätze erworben haben, die es ihnen ermöglichen, Glaubensäußerungen als historische und kulturelle Phänomene zu identifizieren und darzulegen, in welcher Weise Glaube zur Herausbildung religiöser Praktiken und Ausdrucksformen beiträgt. Mit Abschluss des Studiengangs verfügen die Studierenden über die Kompetenz, die Bedeutung und Funktion von Praktiken und Ausdrucksformen des Glaubens in unterschiedlichen Kontexten kritisch zu analysieren und reflektiert zu beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Questions of Methodology and Hermeneutics			01-MA-TWT-QMH-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul, das von einzelnen Fachvertretern/-vertreterinnen - ggf. auch fächerübergreifend - angeboten wird, erschließt unterschiedliche methodische und hermeneutische Zugänge der Theologie und ihrer Fachdisziplinen. Im Zentrum stehen Zugänge, die gesellschaftliche Transformationsprozesse zu erfassen helfen (beispielsweise durch intersektionale oder postkoloniale Analyseperspektiven) und christliche Theologie als global relevante und interdisziplinär sprachfähige wissenschaftliche Disziplin erschließen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vermögen Theologie (im Bereich biblischer, historischer, systematischer und praktischer Theologie) als multiperspektivische Disziplin wahrzunehmen, die sich im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen und Brennpunkte methodisch reflektiert und interdisziplinär anschlussfähig artikuliert. Sie sind in der Lage, ihr mitgebrachtes Verständnis von Theologie auf dieser Basis zu schärfen und ihre Methodenkenntnisse weiterzuentwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben, schriftlich und/oder mündlich, Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Critical Theological Ethics			01-MA-TWT-CThE-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Theologische Ethik – Moraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In einer (religiös) pluralen und von multiplen Krisen geprägten Welt werden zunehmend die Bedingungen und Maßstäbe für richtiges Handeln und von Modellen guten Lebens hinterfragt. Deshalb ist eine auf Transformationsprozesse hin ausgerichtete Theologie auf eine kritische ethische Reflexion angewiesen. Grundlagen dafür sind die Kenntnis ethischer Begründungstheorien und Modelle der ethischen Urteilsbildung. Aufbauend auf der Reflexion des moralischen Subjekts in seinen Beziehungen werden Möglichkeiten des Zusammenlebens und der Verantwortungsübernahme erörtert. Das geschieht in der Verknüpfung von fundamentalethischen Überlegungen mit konkreten Problemen aus den Bereichsethiken (bspw. Bioethik, Friedensethik, Digitalisierung).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können zentrale Begriffe, Methoden und Modelle Theologischer Ethik nutzen, um ethische Konfliktfelder differenziert zu analysieren und theologisch verantwortete Positionen zu entwickeln. Sie sind in der Lage, ethische Urteile zu bilden, und beurteilen moraltheologische Argumentationsgänge kritisch, setzen sie in Beziehung zu anderen weltanschaulichen Deutungsmustern und bearbeiten auf dieser Grundlage exemplarische Herausforderungen einer von Transformationsprozessen geprägten Welt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben, schriftlich und/oder mündlich, Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Transformations and Theology in Antiquity			01-MA-TWT-TThA-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet Einblicke in Krisen- und Transformationsprozesse antiker Gesellschaften und die dadurch angestoßenen theologischen Reflexionsprozesse. Die Studierenden lernen die Interaktionen von gesellschaftlichen und theologischen Transformationsprozessen an geeigneten historischen Beispielen aus dem antiken Mittelmeerraum kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen zentrale, theologisch produktive Transformationsprozesse in antiken Gesellschaften. Sie wissen um die spezifischen soziokulturellen Gegebenheiten ausgewählter antiker Gesellschaften. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen dieser Krisen-, Reform- und Transformationsprozesse auf theologisches Denken vertieft zu reflektieren und deren Ergebnisse angemessen darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SoSe

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethics in plural societies			01-MA-TWT-EPS-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialethik		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht die Auseinandersetzung mit Herausforderungen sich verändernder Gesellschaften der Gegenwart. Die Studierenden erhalten Zugänge zu ethischen Theorien einerseits und zur Analyse konkreter gesellschaftlicher Problemlagen andererseits. Die wechselnden Themen berühren unterschiedliche Dimensionen gesellschaftlicher Pluralität (sozio-ökonomisch, kulturell etc.) und die Studierenden lernen, ethische Probleme in diesen Zusammenhängen zu erkennen, zu benennen und ethische Urteile zu begründen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Transformationsprozesse pluraler Gesellschaften theorie- und methodengeleitet wahrzunehmen, zu analysieren und zu reflektieren. Sie können gesellschaftspolitische Fragestellungen kritisch analysieren, sozialethische Perspektiven in interdisziplinäre Diskurse einbringen und begründet eigene Positionen entwickeln. Auf diese Weise erlangen sie die Fähigkeit, sich aktiv in gesellschaftliche Prozesse und Diskurse einzubringen und sich in verantwortlichen Entscheidungsprozessen für eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu engagieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, Verantwortung für ihr eigenes Handeln sowie für gesellschaftliche und institutionelle Prozesse zu übernehmen, insbesondere in interkulturellen, politischen und ethischen Entscheidungsfeldern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SoSe

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theology and (Post-)Colonialism			01-MA-TWT-ThC-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialethik		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet eine Einführung in post- und dekoloniale Theorien, führt an kontroverse Diskurse heran und vermittelt einen Zugang zur Rezeption post- und dekolonialer Theorien in der Theologie. Darüber hinaus wird die koloniale Prägung der Theologie selbst zum Gegenstand und der Umgang mit dem kolonialen Erbe von Kirche wird reflektiert. Diese Auseinandersetzung erfolgt aus der Perspektive je unterschiedlicher theologischen Fächer und kann an verschiedenen Themen konkretisiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit wichtigen Theorieansätzen der Gegenwart (Post- und dekoloniale Studien) und können diese einordnen und kritisch reflektieren. Sie können (post-)koloniale Wirkungen und Mechanismen innerhalb von Theologie und Kirche erkennen, benennen und analysieren und sind machtkritisch sensibilisiert. Sie erhalten auf diese Weise die Kompetenzen, aktuelle religiöse, kirchliche, politische und gesellschaftliche Transformationsprozesse in dieser Hinsicht differenziert zu analysieren. Sie können begründet Position beziehen und reflektierte Beiträge zur Debatte über den Umgang mit dem kolonialen Erbe leisten. Das Modul trägt in besonderer Weise zu (interkultureller) Sensibilität bei.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SoSe

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Upheavals in church and society in the past and present	01-MA-TWT-UCSPP-262-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul umfasst ein vertiefendes Seminar, das von einzelnen Fachvertretern/-innen - ggf. auch fächerübergreifend - zum Themenspektrum "Upheavals in church and society in the past and present" angeboten wird.
Die wechselnden Themen beziehen sich auf kirchliche und gesellschaftliche Krisen und Umbruchsprozesse verschiedener Epochen sowie deren Auswirkungen auf religiöse und theologische Diskurse. Das transformative Potenzial dieser Diskurse wird exemplarisch aus historischer und soziologischer Perspektive untersucht. Im Zentrum steht jeweils die Analyse der komplexen Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik, Gesellschaft und Umwelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, theologisch-religiös vermittelte Transformationsprozesse pluraler Gesellschaften aus historischer Perspektive einzuordnen und zu analysieren und davon ausgehend historisch-theologische Reflexionen mit aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen produktiv zu verbinden und kommunizieren. Sie verfügen über die Fähigkeit zu kritisch-reflexiver Quellenanalyse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben, schriftlich und/oder mündlich, Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SoSe

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sustainable Sciences			01-MA-TWT-SS-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul setzt sich aus zwei Angeboten zusammen: Der virtuelle Selbstlernkurs „Interdisciplinary Sustainability Science“ behandelt im Hinblick auf die Agenda 2030 grundlegende Prinzipien der Nachhaltigkeit und fokussiert dabei mitunter die 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Der Selbstlernkurs „Theological perspectives on sustainable development“ baut auf diesen Grundlagen auf und bringt sie im Hinblick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ins Gespräch mit der jüdisch-christlichen Glaubenstradition und der Theologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende lernen im Umgang mit wissenschaftlichen Konzepten und Methoden, Fragen der Nachhaltigkeit zu analysieren, zu reflektieren und zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, spezifisch theologische Perspektiven auf Nachhaltigkeitsfragen zu erkennen bzw. in den Diskurs um Nachhaltigkeitsfragen einzubringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (1) + V (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 8 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden online statt

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SoSe

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Current issues and challenges			01-MA-TWT-CIC-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Modul werden aktuelle Fragen und Herausforderungen für Glaube, Kirche und Theologie aus fundamentaltheologischer Perspektive behandelt, die im Binnenraum aufkommen oder durch das Zusammenspiel mit gesellschaftlichen Entwicklungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können theologisches Wissen auf konkrete, aktuelle Fragestellungen anwenden, dazu begründet Position beziehen und eigenständige, kreative Lösungsansätze entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
b) Klausur (ca. 90 Min.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Rituals in transformation			01-MA-TWT-RT-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Wesen ritueller Handlungen, der Methodologie von Lex Orandi, Lex Credendi, dem Aufbau und der Bedeutung von Ritualen sowie ihrer Funktionsweise innerhalb einer weltweiten kirchlichen Gemeinschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit, zentrale Elemente ritueller Strukturen sowie Prozesse der Ritualisierung zu identifizieren. Sie lernen, rituelle Funktionen im liturgischen Kontext systematisch zu erfassen und deren Wirkweise unter Anwendung der Methodologie von Lex Orandi, Lex Credendi kritisch zu analysieren. Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, rituelle Transformationen zu erkennen und auf der Grundlage fundierter methodischer Kriterien einzuordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religion(s) and Politics			01-MA-TWT-RP-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls stehen die Wechselwirkungen von religiösen und gesellschaftlich-politischen Diskursen und Dynamiken in Geschichte und/oder Gegenwart. Diese werden aus theologischer, philosophischer oder religionswissenschaftlicher Sicht thematisiert und analysiert. Die Studierenden gewinnen so exemplarisch einen vertieften Einblick in die Relevanz von Religionen für politische und soziale Prozesse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Religion(en) und Politik reflektieren. Sie können ihr Wissen kritisch-konstruktiv in politische und religiöse Diskurse angesichts aktueller Herausforderungen einbringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religious Education			01-MA-TWT-RE-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen des Moduls wird religiöse Bildung als gestaltende und zugleich gestaltbare Praxis im Kontext globaler Transformationsprozesse erschlossen. Im Zentrum steht eine doppelte Perspektive auf Transformation: Zum einen wird Lernen als Prozess personaler Entwicklung verstanden - hin zu gesteigerter Deutungsfähigkeit, Selbstverantwortung und einer Haltung lebenslangen Lernens. Zum anderen zeigt sich, dass religiöse Bildung selbst einem fortwährenden Wandel unterliegt, da sie in komplexen Wechselbeziehungen zu kulturellen, politischen, kirchlichen und sozialen Dynamiken steht. Exemplarische Herausforderungen wie der Klimawandel, politische Konflikte, Prozesse der Demokratiebildung oder kirchliche Reformbewegungen dienen als Anknüpfungspunkte für die Reflexion darüber, in welcher Weise religiöse Bildung zur Auseinandersetzung mit gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen beiträgt - und wie sie zugleich durch diese geprägt und transformiert wird. Besondere Aufmerksamkeit kommt dabei unterschiedlichen Formen religiöser Bildung im internationalen Vergleich zu.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können gesellschaftliche Transformationsprozesse (z.B. Klimawandel, politische Konflikte, kirchliche Entwicklungen) analysieren und deren Relevanz für religiöse Bildungsprozesse theologisch und didaktisch reflektieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche Formen religiöser Bildung im internationalen Vergleich und können deren jeweilige Konzepte, Zielsetzungen und gesellschaftlichen Kontexte kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis religionspädagogischer und theologischer Konzepte Bildungsprozesse zu gestalten, die sowohl persönliche Entwicklung fördern als auch gesellschaftliche Mitverantwortung stärken. Die Studierenden erkennen religiöse Bildung als Raum personaler Transformation und entwickeln ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion, Eigenverantwortung und zum lebenslangen Lernen weiter.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben, schriftlich und/oder mündlich, Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
b) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Project			01-MA-TWT-P-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Schon heute sind Transformationsdynamiken keine ausschließlich theoretischen, auf Zukunft hin gerichteten Konstrukte mehr. Vielmehr lassen sich in zahlreichen praktischen Kommunikations- und Handlungsfeldern derartige Prozesse ausmachen. In einem angeleiteten Projekt gilt es, ggf. in Kooperation mit externen Partnern bzw. Partnerinnen (u. a. Orden, Pastoral, Schule, Politik) Transformationsdynamiken wahrzunehmen, zu reflektieren, zu evaluieren und/oder zu gestalten. Gefragt wird dabei sowohl nach dem Beitrag der Theologie als Ressource als auch nach ihrem Wandlungsbedarf unter dem Anspruch der praktischen Herausforderungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden nehmen Transformationsdynamiken in gesellschaftlichen, kirchlichen und/oder politischen Kommunikations- und Handlungsfeldern wahr. Sie nutzen ihre methodologisch-konzeptionelle theologische Perspektive zu deren Reflexion und/oder Bearbeitung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K (1) + R (0)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 90 Std.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

Fachliche Kompetenzen

(5-15 ECTS-Punkte)

Modulgruppe A: Humanities

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul 5 Amerikanistik			04-EnMA-AS-SM5-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für American Cultural Studies		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul "Regions, Spaces, Environments" vermittelt anhand repräsentativer Beispiele aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Philosophie und/oder Populärkultur spezialisierte Kenntnisse über regionale und räumliche Besonderheiten der US- amerikanischen Gesellschaft sowie über den Einfluss des Natur-Kultur-Verhältnisses auf Prozesse individueller, gesellschaftlicher und nationaler Identitätsbildung. Dies schließt auch Fragen zur literarischen und kulturellen Reflexion von transnationalen Austauschprozessen sowie von Prozessen kultureller, politischer und ökonomischer Globalisierung ein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende sind nach Besuch des Moduls in der Lage, Literatur und Kultur als kritische Reflexionsformen historischer und gegenwärtiger Globalisierungsprozesse zu verstehen und zu bewerten, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen aus transnationaler Perspektive zu formulieren und argumentativ zu diskutieren, theoretische Fragestellungen zur Verräumlichung sozialer, kultureller und politischer Identität im 21. Jahrhundert zu formulieren und argumentativ zu diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (max. 90 Min.) oder
b) schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 20 S.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

max. 30 Plätze.
Für den Masterstudiengang English-Speaking Cultures stehen 25 Teilnahmeplätze, für den Masterstudiengang Theology for a World in Transformation (TWT) 5 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die jeweils zur Verfügung stehenden Teilnahmeplätze, erfolgt die Auswahl innerhalb der jeweiligen Studiengangsgruppe nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Ranggleichheit entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Teilnahmeplätze werden im Rahmen eines Nachrückverfahrens per Losentscheid vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul 1 Anglistik			04-EnMA-BS-SM1-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Fragestellungen, Methoden und Begriffe der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: Dieses Modul widmet sich den zentralen Fragestellungen, Methoden und Begriffen, die sich in den vergangenen Jahrzehnten mit bleibendem Gewicht in der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft haben etablieren können. Unter Berücksichtigung des Wandels grundlegender Fragestellungen im Zusammenhang historischer und kultureller Transformationsprozesse werden die wichtigsten Terminologien und Forschungsansätze erörtert und diskutiert. Im Mittelpunkt der Lektüren und Debatten stehen methodisch und theoretisch orientierte Texte, deren Inhalte und Konzepte am Beispiel ausdrucksstarker Primärliteratur konkretisiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls über spezialisierte Kenntnisse zu den wichtigsten gegenwärtigen Fragestellungen, Methoden und Begriffen der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diese selbständig bei der Analyse primärer Texte aus Großbritannien und der anglophonen Welt anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (max. 90 Min.) oder
b) schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 20 S.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

max. 30 Plätze.
Für den Masterstudiengang English-Speaking Cultures stehen 25 Teilnahmeplätze, für den Masterstudiengang Theology for a World in Transformation (TWT) 5 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die jeweils zur Verfügung stehenden Teilnahmeplätze, erfolgt die Auswahl innerhalb der jeweiligen Studiengangsgruppe nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Ranggleichheit entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Teilnahmeplätze werden im Rahmen eines Nachrückverfahrens per Losentscheid vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ringvorlesung English-Speaking Cultures			04-EnMA-LS-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul erhalten Studierende einen Überblick über die am Masterstudiengang beteiligten Disziplinen und ihre inhaltlichen sowie methodischen Herangehensweisen. Es werden anhand ausgewählter Beispiele der über Grundkenntnisse hinausgehende aktuelle Stand der Forschung sowie Spezialwissen in nordamerikanischer bzw. britischer Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Linguistik vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende sind nach Besuch des Moduls in der Lage,

- Forschungstendenzen in den Disziplinen anglistischer bzw. amerikanistischer Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Linguistik zu beschreiben und zusammenzufassen,
- neueste Methoden und Forschungsfragen sowie Spezialwissen der Disziplinen zu strukturieren und zu diskutieren,
- Strukturen und Verbindungen zwischen den Disziplinen zu suchen und zu identifizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Mündliche Prüfung (max. 30 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Ausgewählte Aspekte südasiatischer Geistes- und Kulturgeschichte für Fortgeschrittene I			04-IM2-1-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Als Kulturraum ist Südasien ausgesprochen vielgestaltig. Einzelne gesellschaftliche Gruppierungen (sogenannte Kasten) verfügen über unterschiedliche kulturelle Traditionen. Regionale, soziale und historische Aspekte beeinflussen unterschiedliche kulturelle Vorstellungen, die unter dem Begriff Hinduismus subsumiert werden. Diese Komplexität der Kultur Südasiens soll unter Einbezug originalsprachlicher Quellen verdeutlicht werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Komplexität der Kultur Südasiens. Er/Sie ist unter Einbezug originalsprachlicher Quellen zu einer differenzierten Sicht von Kultur und Gesellschaft gelangt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Medien und Diversität			06-DIV-MuD-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Kritische Analyse der Darstellung von Exklusion, Diskriminierung, Inklusion, egalitäre Differenz und Diversität in den (neuen) Medien. Grundlagen der Medienwirkungsforschung und der Medienethik. Interdependenz von Medien und gesellschaftlichen Bildern von Diversität. Mediengebrauch im Diversitätsbereich.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Medienwirkungsforschung und über vertiefte Kenntnisse in der Medienethik. Sie können Darstellungen von Exklusion, Diskriminierung, Inklusion, egalitäre Differenz und Diversität in den (neuen) Medien kritisch erheben, analysieren und wissenschaftlich diskutieren. Sie erkennen und reflektieren kritisch die Interdependenz von Medien und gesellschaftlichen Bildern von Diversität. Sie kennen Probleme und Problemlösungsansätze des Mediengebrauchs im Diversitätsbereich.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + T (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Präsentation (ca. 20 Min.)
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophy in a world of transformation			01-MA-TWT-PWT-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Institut für Philosophie, Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das 21. Jahrhundert ist geprägt von tiefgreifenden Transformationsprozessen, die sowohl das soziale Miteinander als auch die individuelle Lebensgestaltung tangieren. Ökologische Krisen, politische Konflikte und andere Herausforderungen sowie technologische, digitale und andere Entwicklungen verstärken nicht zuletzt fundamentale Fragen des Menschen nach sich selbst sowie nach seiner Mit- und Umwelt. Veranstaltungen des Moduls „Philosophy for a world in transformation“ adressieren und bearbeiten vor diesem Hintergrund exemplarisch Herausforderungen einer sich transformierenden Welt aus philosophischer Perspektive.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Hinblick auf ausgewählte Inhalte, Theorien und Methoden der Philosophie. Sie sind dadurch in der Lage, Philosophie als Ressource im Umgang mit Transformationsprozessen zu nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (10-15 S.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulgruppe B: Machtmissbrauch Erkennen und Verhindern

(ECTS-Punkte)

(nur auf Deutsch studierbar)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen, Vertiefung, Konsolidierung			01-MEV-WK-252-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prof. Matthias Remenyi		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Es werden Grundlagen auch anhand spezifischer Beispiele zum Thema Machtmissbrauch vermittelt. Das zunächst theoretische Wissen wird mit entsprechenden Übungen vertieft und begleitend konsolidiert. Machtmissbrauch wird zunächst definiert und aus verschiedener fachlicher Perspektive (psychologisch, soziologisch) beleuchtet, entsprechende Forschung wird zusammenfassend dargestellt. Rechtliche Aspekte und Eckpunkte von Schutzkonzepten werden vorgestellt. Auf die Rolle der Medien wird eingegangen und die kirchliche und universitäre Dimensionen werden erörtert. Die Betroffenenperspektive, Vulnerabilität und Folgen von Machtmissbrauch sind weitere Themen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Solides theoretisches Wissen zum Thema Machtmissbrauch. Erkennen von typischen Machtmissbrauch erleichternder Konstellationen. Wissen um Maßnahmen, die Machtmissbrauch erschweren

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2) + K (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (schriftlich ca. 90 Min., mündlich ca. 15 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulgruppe C: Theologie

(ECTS-Punkte)

(nur auf Deutsch studierbar)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragestellungen der Biblischen Theologie			01-MA-TWT-AFBTh-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Hauptseminar erarbeiten und vertiefen Studierende aktuelle Fragestellungen der biblischen Theologie unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Antworten auf aktuelle Fragestellungen der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode entwickeln und die erzielten Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie sind in der Lage, historisch-kritische, theologische und philologische Zugänge kompetent anzuwenden. Sie können andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv miteinbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragestellungen der Historischen Theologie			01-MA-TWT-AFHTh-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der historischen Theologie mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der historischen Theologie mit wissenschaftlichen Methoden ausarbeiten. Sie sind in der Lage, historische Quellen kritisch-reflexiv einzuordnen und zu analysieren. Die erzielten Ergebnisse können sie in angemessener Weise darlegen. Sie können die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und seine Verarbeitung aktiv miteinbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragestellungen der Systematischen Theologie			01-MA-TWT-AFSTh-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der systematischen Theologie (konkret: der Dogmatik, Fundamentaltheologie, Moraltheologie und/oder Philosophie) mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der systematischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragestellungen der Praktischen Theologie			01-MA-TWT-AFPTh-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der Praktischen Theologie erarbeitet bzw. vertieft, die im Zusammenhang mit aktuellen Transformationsprozessen stehen. Mit unterschiedlichen Theorien und Methoden wird dabei veranschaulicht, inwiefern speziell die praktisch-theologischen Disziplinen bei der Analyse, Reflexion, Evaluation und/oder der Gestaltung von Transformationsprozessen behilflich sein können.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der Praktischen Theologie im Kontext aktueller Transformationsprozesse mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien bearbeiten. Sie sind in der Lage, Theologie bzw. Religion als Ressource im Umgang mit Transformationsprozessen zu nutzen, und erkennen, inwiefern Religion bzw. Theologie selbst von Transformationsprozessen dynamisiert wird.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Sprachliche Kompetenzen

(0-10 ECTS-Punkte)

Modulgruppe A: (Alt-)Griechisch und Hebräisch

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Griechisch Grundkurs			01-BA-ThSt-SQ-GrGK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse des Biblischen Griechisch.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse des Biblischen Griechisch. Sie können biblisch-griechische Texte lesen und verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) und b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.); Gewichtung 1:1
Prüfungssprache: Deutsch/Griechisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Griechisch Aufbaukurs			01-BA-ThSt-SQ-GrAK-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Grundkenntnisse in Griechisch	

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse des Biblischen Griechisch.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse des Biblischen Griechisch. Sie können biblisch-griechische Texte so lesen, verstehen und erschließen, wie es im Rahmen eines vertieften Studiums der Bibelwissenschaften erforderlich ist.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) und b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.); (Gewichtung 1:1)
Prüfungssprache: Deutsch/Griechisch
Prüfungsturnus: jedes SS

Platzvergabe

max. 25
(Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hebräisch Grundkurs			01-BA-ThSt-SQ-HebrGK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse des Biblischen Hebräisch.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse des Biblischen Hebräisch. Sie können biblisch-hebräische Texte lesen und verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch/Hebräisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hebräisch Aufbaukurs			01-BA-ThSt-SQ-HebrAK-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Grundkenntnisse in Hebräisch	

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse des Biblischen Hebräisch.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse des Biblischen Hebräisch. Sie können biblisch-hebräische Texte so lesen, verstehen und erschließen, wie es im Rahmen eines vertieften Studiums der Bibelwissenschaften erforderlich ist.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) und b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.); (Gewichtung 1:1)
Prüfungssprache: Deutsch/Hebräisch
Prüfungsturnus: jedes SS

Platzvergabe

max. 25
(Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulgruppe B: Deutsch

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF A2			42-DaF-A2-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
8	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A1 oder A1.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren:
Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (6)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 40 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF A2.1			42-DaF-A2.1-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A1 oder A1.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die erste Hälfte (A2.1) des Niveaus A2 abdeckt:
Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF A2.2			42-DaF-A2.2-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die zweite Hälfte (A2.2) des Niveaus A2 abdeckt:
Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF A2 - Strukturen für die Kommunikation (vhb)			42-DaF-A2-STR-vhb-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A1	

Inhalte

Der Kurs besteht aus drei Modulen mit jeweils drei Einheiten. Die Themen des Kurses entsprechen verschiedenen persönlichen Handlungsfeldern der Studierenden. Modul I behandelt Themen zu persönlichen Erfahrungen in Deutschland. Modul II umfasst den Bereich Alltag der Studierenden und Modul III erweitert den Handlungsrahmen der Lernenden um institutionelle Gesprächssituationen.
Im Kurs werden die rezeptiven Fertigkeiten durch authentische Hör- und Lesetexte und die schriftliche Sprachproduktion durch Forenaufgaben gefördert. Durch die monologischen und dialogischen Textsorten erhalten die Studierenden Sprachmuster für die mündliche Sprachproduktion.
Alle drei Module enden mit einem online Modultest auf der Plattform. Der Online-Kurs ist tutoriert, d.h. die Teilnehmenden erhalten ein individuelles Feedback zu den von Ihnen absolvierten Tests und Forenbeiträgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Dieser Kurs vermittelt den Studierenden eine solide Grammatik-Basis (Strukturen) für Kommunikationssituationen im Alltag auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Die erworbenen Kenntnisse dienen überdies dazu, sich in den Universitätsalltag zu integrieren und Kontakt zu deutschen Studierenden aufzubauen.
Studierende können am Ende des Kurses einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) (online Prüfung)

Platzvergabe

min. 5 Plätze
Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt über die Virtuelle Hochschule Bayern. TN-Obergrenzen sind im Anmeldesystem der vhb hinterlegt.

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B1			42-DaF-B1-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
8	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2 oder A2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren:
Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (6)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 40 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B1.1			42-DaF-B1.1-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2 oder A2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die erste Hälfte (B1.1) des Niveaus B1 abdeckt:
Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B1.2			42-DaF-B1.2-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B1.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die zweite Hälfte (B1.2) des Niveaus B1 abdeckt:
Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B1 - Hören und Sprechen			42-DaF-B1-HS-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2 oder A2.2	

Inhalte

Regelmäßige Hör-/Hör-Seh-Verstehens-Übungen, Übungen mit Alltagstexten (Telefonansagen, öffentliche Durchsagen, Interviews, Verkehrshinweise usw.), Diskussionen bzw. Meinungsäußerungen zu verschiedenen Themen, Interviews in Kleingruppen, regelmäßige Hör-Hausaufgaben in der Mediothek des Zentrums für Sprachen, Gruppenarbeit, Phonetikübungen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs orientiert sich am Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Ziel ist es, dass die Studierenden Alltagsgespräche sowie die wesentlichen Punkte längerer Fernsehsendungen oder Vorträge verstehen können, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird. Sie können sich mit einfachen Mitteln an einem Gespräch oder einer Diskussion beteiligen und auch ein knappes Interview führen. Sie können Kurzvorträge über Themen ihres Interessengebietes oder Studienfachs halten.

Fertigkeit Hörverstehen:
Anwendung verschiedener Hörstrategien (Globales Verstehen, selektives Verstehen und Detailverstehen), effizientes Notieren einfacher Sachverhalte, Wortschatzerweiterung in alltagsbezogenen Bereichen

Fertigkeit Sprechen:
Freies Sprechen bzw. Diskutieren über verschiedene Themen im Kurs, Übungen zur Kommunikation mit Muttersprachlern (z.B. in Form von Interviews), Verbesserung der Aussprache

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B1 - Lesen und Schreiben			42-DaF-B1-LS-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2 oder A2.2	

Inhalte

Fertigkeit Lesen:
Erlernen von Wortfeldern, Valenz von Verben kennenlernen (Schwerpunkt: Verben mit Präpositionen), Verknüpfungsmuster erkennen (Schwerpunkt: temporale und kausale Beziehungen), Struktursignale: Subjunktionen und Konjunktionen, Gliederung eines Textes durchschauen, Themen: Alltagsprobleme und Erfahrungen junger Erwachsener

Fertigkeit Schreiben:
(progressives) Fertigkeitstraining: Textsorten und ihre spezifischen Elemente erkennen, Mitteilungsabsichten entsprechenden sprachlichen Strukturen zuordnen, Redemittel und Formulierungshilfen verwenden, Textbausteine zusammenfügen, Textkohärenz erstellen, nach Vorgaben einen einfachen Text zu verfassen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs orientiert sich am Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Ziel ist es, die Kompetenzen in den Fertigkeiten des Lesens und Schreibens weiterzuentwickeln.

Fertigkeit Lesen:
- Fähigkeit, sich selbstständig einen Text zu erarbeiten
- Erweiterung des Wortschatzes

Fertigkeit Schreiben:
- Vorbereitung und Aufbau der Schreibkompetenz
- Erweiterung des Wortschatzes
- Fähigkeit, nach Vorgaben einen einfachen Text zu verfassen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 8:2

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B1 - Wortschatz (vhb)			42-DaF-B1-WS-vhb-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

Dieser Kurs soll Studierende fördern, die am Ende der Grundstufe stehen. Er vermittelt eine solide Wortschatz-Basis, die im Sinne einer aktiven Bewältigung des Studienalltags auch über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats hinausgeht.
Der Kurs besteht aus drei Modulen, die sich in jeweils vier Einheiten unterteilen:
Modul I: Über mich selbst
Modul II: Studieren an der Hochschule
Modul III: Wir in Deutschland

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Kurs erwerben Studierende Kompetenzen im Bereich Wortschatz und Wortschatzlernen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Ziel des Kurses ist es:

- studienrelevanten Wortschatz zu vermitteln,
- Anwendung des Wortschatzes zu ermöglichen,
- Strategien für das systematische Wortschatzlernen zu vermitteln,
- Strategien für das weitere Wortschatzlernen aufzuzeigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) (online Prüfung)

Platzvergabe

min. 5 Plätze
Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt über die Virtuelle Hochschule Bayern. TN-Obergrenzen sind im Anmeldesystem der vhb hinterlegt.

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B2.1			42-DaF-B2.1-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B1 oder B1.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die erste Hälfte (B2.1) des Niveaus B2 abdeckt:
Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B2.2			42-DaF-B2.2-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die zweite Hälfte (B2.2) des Niveaus B2 abdeckt:
Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B2 - Lesen und Sprechen			42-DaF-B2-LS-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B1 oder B1.2	

Inhalte

Im Kurs arbeiten die Lernenden mit Texten zu Sachthemen und populärwissenschaftlichen Inhalten. Hierbei geht es darum diesen Texten Informationen zu entnehmen und diese in eigenen Worten zusammenhängend darzustellen. Im Kurs wird besonders das Training verschiedener Lesestile und die mündliche Verarbeitung der neuen Informationen geübt. Ferner sollen Lernende am Ende des Kurses in einem freien Redebeitrag einen Text kommentieren und persönliche Einschätzungen formulieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs orientiert sich am Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Ziel ist es, die Kompetenzen in den Fertigkeiten des Lesens und Sprechens weiterzuentwickeln.

Fertigkeit Lesen:
- Kann Texten zu unterschiedlichen Sachthemen Informationen entnehmen und diese zusammenhängend darstellen.
- Kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten.

Fertigkeit Sprechen:
- Kann zu vielen Themen aus fachlichen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben.
- Kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B2 - Wortschatz (vhb)			42-DaF-B2-WS-vhb-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B1	

Inhalte

Dieser Kurs ist für Studierende auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats konzipiert. Er vermittelt sowohl studienrelevanten als auch hochschulspezifischen Wortschatz.
Der Kurs besteht aus drei Modulen, die sich in jeweils vier Einheiten unterteilen.
Am Ende von Modul I und II müssen die Teilnehmenden eine Schreibaufgabe einreichen und einen online Modultest bearbeiten. Das letzte Modul schließt mit einem Online-Test zu den Inhalten des gesamten Kurses ab:
Modul I: Begegnungen
Modul II: Ziele
Modul III: Entwicklungen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Kurs erwerben Studierende Kompetenzen im Bereich Wortschatz und Wortschatzlernen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Ziel des Kurses ist es:

- studienrelevanten und sachthemenbezogenen Wortschatz zu vermitteln,
- die Anwendung des Wortschatzes zu ermöglichen,
- Strategien für die systematische Wortschatzerweiterung aufzuzeigen und
- Strategien für den selbstständigen Wortschatzerwerb zu vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) (online Prüfung)

Platzvergabe

min. 5 Plätze
Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt über die Virtuelle Hochschule Bayern. TN-Obergrenzen sind im Anmeldesystem der vhb hinterlegt.

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF B2 - Akademisches Lesen (vhb)			42-DaF-B2-LES-vhb-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B1	

Inhalte

Mit diesem Kurs wird dem Trainingsbedarf ausländischer Studierender im Bereich Leseverstehen auf allgemeinwissenschaftlicher Ebene entsprochen.
Im Kurs werden die Lesestile des globalen, selektiven und detaillierten Lesens eingeführt und trainiert, sodass die Studierenden diese unterschiedlichen Arten des Lesens zielgerichtet einsetzen können. Die im Kurs eingeführten Strategien bieten im Studium bei der Erschließung schwieriger Texte eine Hilfestellung. Sie beziehen sich auf

- die Struktur und den Aufbau von Texten und
- die Funktion ausgewählter grammatischer Strukturen im Zusammenhang mit dem Verstehen von Texten.

Der Kurs gliedert sich in drei Module:
Modul I: Menschen und Orte
Modul II: Forschung und Zeit
Modul III: Herausforderungen und Innovationen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Kurs lernen die Studierenden, wie man mit akademischen Texten auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats umgeht und welche Strategien ihnen helfen, möglichst viele Informationen zu entnehmen. Ziel ist es, eine Grundlage zu schaffen, die es den Studierenden ermöglicht, sich selbstständig in spezielle Wissensgebiete einzuarbeiten.
Um dies zu erreichen, trainieren die Studierenden Strategien zum Erschließen von akademischen Texten. Das heißt, sie beantworten Fragen zu verschiedenen Texten und lösen Aufgaben, die so konzipiert sind, dass sie das Gelesene analysieren, Inhalte identifizieren und sich mit grammatischen Aspekten von Texten auseinandersetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) (online Prüfung)

Platzvergabe

min. 5 Plätze
Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt über die Virtuelle Hochschule Bayern. TN-Obergrenzen sind im Anmeldesystem der vhb hinterlegt.

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF C1.1			42-DaF-C1.1-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die erste Hälfte (C1.1) des Niveaus C1 abdeckt:
Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.
Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.
Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF C1.2			42-DaF-C1.2-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau C1.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Entwicklung der vier Kernkompetenzen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren, wobei dieses Modul die zweite Hälfte (C1.2) des Niveaus C1 abdeckt:
Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.
Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.
Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

d) Klausur (ca. 120 Min.) und Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.); Gewichtung 9:1

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF C1.2 - Schreiben im Studium			42-DaF-C1.2-SCHR-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau C1.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Fokus liegt auf die schriftsprachliche Kompetenz und ist auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Inhalte sind:
- Freie und kreative Textsorten; Sachtexte mit Wissenschaftsbezug
- Schreiben zu interkulturell relevanten Themen
- Ausgewählte Sachthemen in populärwissenschaftlicher Perspektive
- gemeinsame Korrektur des Geschriebenen in Kleingruppen (sprachlich und inhaltlich)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bei Abschluss dieses Moduls hat der/die Studierende schriftsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren:
- Schreiben als Prozess erkennen: Überarbeitung von Texten; außerdem Kritik und Korrektur eigener und fremder Texte (Peer Assessment)
- Umgang mit Wörterbuch und Grammatik
- Training grundlegender Schreibanforderungen in der Wissenschaft: Beschreiben, Argumentieren und Zusammenfassen
- Erarbeitung ausgewählter schriftsprachlich relevanter grammatischer Probleme wie z.B. der Gebrauch der indirekten Rede oder Fragen der Textkohärenz

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF C1 - Landesstudien			42-DaF-C1-LS-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden die Problematik der Begriffsbestimmung "Landeskunde" kennen und werden vertraut mit Grundzügen der politischen, ökonomischen, kulturellen Verhältnisse und Entwicklungen in Deutschland und zum Teil auch im deutschsprachigen Raum insgesamt.
Es geht dabei hauptsächlich um das Verstehen von Zusammenhängen. So erarbeiten die Studierenden im Kurs zentrale landeskundliche Themenbereiche in historischer, kultureller und aktueller Perspektive.
Das Modul orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden setzen sich kritisch mit landeskundlichen Gegebenheiten in Deutschland auseinander. Dabei erkennen sie anhand exemplarischer Beispiele Zusammenhänge, die zwischen historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und sprachlichen Entwicklungen bestehen, und bilden Fähigkeiten zur Reflexion von interkulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden aus.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF C1 - Akademisches Lesen (vhb)			42-DaF-C1-LES-vhb-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

Mit diesem Kurs wird dem Trainingsbedarf ausländischer Studierender im Bereich Leseverstehen auf allgemeinwissenschaftlicher Ebene entsprochen.
Im Kurs werden Lesestrategien eingeführt und trainiert, die den Studierenden helfen sollen, die zu bearbeitenden Texte auf verschiedenen Ebenen zu verstehen:

- Globale Ebene: Auf dieser Ebene geht es darum, das Thema des Textes zuerkennen.
- Ebene der Textstruktur: In dieser Phase sollen die Struktur des Textes, der Inhalt der einzelnen Sinnabschnitte und der argumentative Strang verstanden werden.
- Ebene ausgewählter Textstellen: In dieser Phase geht es darum, nach bestimmten Informationen im Text zu suchen und sie im Detail zu verstehen, je nach Erkenntnisinteresse.
- Formal-sprachliche Ebene: Diese Ebene bietet schwächeren Lesern eine Hilfestellung, indem im Kurs einige im Text angelegte Bezüge nochmals verdeutlicht werden.

Die im Kurs eingeführten Strategien bieten im Studium bei der Erschließung schwieriger Texte eine Hilfestellung. Sie beziehen sich auf

- die Struktur und den Aufbau von Texten und
- die Funktion ausgewählter grammatischer Strukturen im Zusammenhang mit dem Verstehen von Texten.

Der Kurs gliedert sich in drei Module:
Modul I: Sprache & Kultur
Modul II: Wirtschaft und Recht
Modul III: Naturwissenschaft & Technik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Kurs lernen die Studierenden, wie man mit längeren und argumentativ komplexeren, allgemeinwissenschaftlichen Texten auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats umgeht und mit mehreren Texten zu aktuellen Themen, die in ein neues Wissensgebiet einführen, arbeitet. Sie lernen dabei Strategien, die Ihnen helfen, die Texte zu verstehen und möglichst viele Informationen zu entnehmen.
Um dieses Ziel zu erreichen, trainieren die Studierenden Strategien zum Erschließen von akademischen Texten. Das heißt, sie beantworten Fragen zu verschiedenen Texten und lösen Aufgaben, die so konzipiert sind, dass sie das Gelesene analysieren, Inhalte identifizieren und sich mit grammatischen Aspekten von Texten auseinandersetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) (online Prüfung)

Platzvergabe

min. 5 Plätze
Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt über die Virtuelle Hochschule Bayern. TN-Obergrenzen sind im Anmeldesystem der vhb hinterlegt.

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

Arbeitsaufwand
90 h
Lehrturnus
Lehrturnus: semesterweise
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
DaF C2 - Texte aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur			42-DaF-C2-TEX-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau C1.2	

Inhalte

Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Kurses Themenbereiche, die sich an ihren Interessen orientieren. Dabei handelt es sich um in den Medien aktuell stattfindende Debatten aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. In Kleingruppen werden Themen erarbeitet, Material (Texte, Videos usw.) gesammelt und in Form von Präsentationen aufbereitet, die als Grundlage für weiterführende Diskussionen und Stellungnahmen dienen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs orientiert sich am Niveau C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats. Ziel für die Studierenden ist es,

- Einblick in eine Auswahl aktueller politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten in den deutschsprachigen Ländern zu gewinnen,
- Kernaussagen aus Pressetexten zu entnehmen und sprachlich wie inhaltlich komplexe Texte mündlich oder schriftlich zusammenfassen zu können,
- eine Debatte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können,
- eigene gut fundierte Stellungnahmen zu verschiedenen Themen liefern zu können sowie
- Redemittel zum Debattieren und Argumentieren verwenden zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Teilnahmezahl auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulgruppe C: Englisch

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Academic Writing			42-ENG-C1-AW-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2	

Inhalte

In diesem Modul wird die Erstellung von wissenschaftlichen Texten in der Zielsprache behandelt. Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Texten werden anhand von Beispieltexten analysiert, häufig auftretende formale, grammatikalische und lexikalische Probleme erfasst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangt in diesem Modul die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte und Fragestellungen fach- und sachgerecht zu erfassen und auf wissenschaftlichem Niveau und unter Berücksichtigung von Zitierregeln, Stil und Schreibkonventionen schriftlich zu bearbeiten. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

min. 5, max. 12
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Advanced English			42-ENG-C1-AE-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Business course A			42-ENG-C1-BUS-A-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul verbessern die Studierenden ihre Englischkenntnisse durch die Anwendung der Sprache in der Klasse - Paararbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit. Diese Vertiefung der Kenntnisse (englische Sprache und geschäftliche Inhalte) wird die Teilnehmer in die Lage versetzen, in Situationen sowohl mündlich als auch schriftlich in einer Weise zu kommunizieren, die den Umständen entspricht, mit denen sie in einem geschäftlichen Umfeld konfrontiert sind. In diesem Modul werden Fähigkeiten wie die Präsentation neuer Ideen, Verhandlungen und das Schreiben von E-Mails und Berichten geübt. Diskussionen über aktuelle Ereignisse und Themen, die sich auf den Unterrichtsstoff beziehen, runden den wöchentlichen Unterricht ab.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Business course B			42-ENG-C1-BUS-B-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Englischkenntnisse, um im universitären und geschäftlichen Kontext sowohl schriftlich als auch mündlich sicher kommunizieren zu können. Neben dem gezielten Training kommunikativer Kompetenzen werden auch der sichere Umgang mit der englischen Sprache in interkulturellen Situationen sowie die Diskussion aktueller Ereignisse und Themen im Zusammenhang mit dem Unterrichtsstoff trainiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Presenting Research in the Sciences			42-ENG-C1-PS-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Präsentationskompetenzen im wissenschaftlichen Kontext.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte mündliche Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Die Studierenden beherrschen den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen und sind in der Lage, ihre Thesen und Analysen sachgerecht vorzutragen und zu präsentieren. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 Std.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - English for the Humanities			42-ENG-C1-H-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse aus dem Bereich der Geisteswissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 Std.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Intercultural Training			42-ENG-C1-IT-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen liegt der Schwerpunkte auf dem Erwerb interkultureller Kenntnisse und Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte sprachliche und interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Cultural Studies - Great Britain			42-ENG-C1-CS-GB-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an einer Hochschule im Zielsprachenland Großbritannien situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf Großbritannien ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich im Zielsprachenland Großbritannien zu kommunizieren. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: unregelmäßig

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Cultural Studies - Ireland			42-ENG-C1-CS-IE-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an einer Hochschule im Zielsprachenland Irland situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf Irland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich im Zielsprachenland Irland zu kommunizieren. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: unregelmäßig

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Cultural Studies - USA			42-ENG-C1-CS-US-261-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an einer Hochschule im Zielsprachenland USA situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf die USA ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich im Zielsprachenland USA zu kommunizieren. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), Gewichtung 3:1 oder
c) Portfolioprüfung (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: unregelmäßig

Bezug zur LPO I

--

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Master-Thesis Theology for a World in Transformation (TWT)			01-MA-TWT-Thesis-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Selbstständige Bearbeitung eines in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer vereinbarten sowie auf den Zielhorizont einer „Welt in Transformation“ zugeschnittenen Themas aus dem Bereich der Katholischen Theologie oder einer anderen Disziplin unter Berücksichtigung der Katholischen Theologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Thema bzw. eine Problemstellung aus dem Studiengang „Theology for a world in transformation“ mit den erforderlichen Methoden in dem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und schriftlich zu dokumentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 60 S.)
Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch
Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt über die Virtuelle Hochschule Bayern. TN-Obergrenzen sind im Anmeldesystem der vhb hinterlegt.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

Lehrturnus: semesterweise

Bezug zur LPO I

--